CHECKLISTE FÜR GENOSSENSCHAFTEN

Unterlagen für Hausbank und Förderantrag

WohnStrom ist Teil des Gebäudes und wird finanziert wie jede Modernisierung. Mit diesen Unterlagen sind Kredit- und Förderantrag schnell vollständig.

Für die Hausbank

- [ ] Objektdaten: Adresse, Wohnungen, Baujahr, Grundbuch
- [ ] Schnelleinschätzung mit Investitionsplan (SolarMatrix und Fachbetrieb)
- [ ] Wirtschaftlichkeit: Umlage, Entlastung der Haushalte, Kapitaldienst
- [ ] Gewähltes Modell (Genossenschaft trägt alles oder Umlage) und Finanzierung (Seite 2)
- [ ] Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat
- [ ] Jahresabschluss und aktuelle Objektkennzahlen
- [ ] Angaben zu Sicherheiten, z. B. Grundschuld

Für den Förderantrag

- [ ] Angebote mit getrennter Aufstellung förderfähiger Positionen (von uns unterstützt)
- [ ] Nachweis zur Unternehmensgröße (Fördersatz 30, 40 oder 50 %)
- [ ] Ausweiskopie der zeichnungsberechtigten Person, IBAN
- [ ] Falls von der IBB verlangt: Eintrag in der Berliner Transparenzdatenbank
- [ ] Für den KfW-Förderkredit 270: Antrag über die Hausbank vor Vorhabensbeginn; schon eine mündliche Beauftragung gilt als Beginn

FINANZIERUNGSMODELLE FÜR GENOSSENSCHAFTEN

Finanzieren ohne Betreiberwechsel

Die Anlage gehört der Genossenschaft, auch bei Fremdfinanzierung. Die Bewohner betreiben ihre WohnStrom Erzeuger, die Genossenschaft wird nicht zum Stromlieferanten. Finanzierung und Umlage auf die Wohnungen bleiben in Ihrer Hand.

Standard

- ☐ **Eigenmittel oder Instandhaltungsrücklage:** Kauf wie jede Modernisierung im Bestand.
- ☐ **KfW-Förderkredit 270 über Ihre Hausbank:** für Genossenschaften antragsberechtigt; vor der Beauftragung beantragen. In Berlin zusätzlich Zuschuss über SolarPLUS L.
- ☐ **Mit laufenden Maßnahmen verbinden:** Umbau oder Dachsanierung teilen sich Gerüst, Planung und Elektroarbeiten.

Finanzierung – in Prüfung

- ☐ **Darlehen aus Genossenschaftskapital,** auch gemeinsam mit Mitgliedern, zum Beispiel für ein Pilotobjekt.
- ☐ **Portfolio-Mietkauf durch einen Investor** für den Rollout im Bestand, nach dem ersten Pilot.
- ☐ Die Genossenschaft bleibt in allen Modellen Eigentümerin; Konditionen und Partner besprechen wir im Gespräch.

Zwei Modelle, die Kosten zu tragen

- ☐ **Die Genossenschaft trägt alles:** keine Umlage, die Haushalte behalten die volle Ersparnis.
- ☐ **Umlage auf die Wohnungen:** bei Umlage als Modernisierung oder pauschal; als Modernisierung bis zu 8 % der Investition pro Jahr (§ 559 BGB), im Einzelfall geprüft.
- ☐ SolarMatrix-Betriebsgebühr und PV-Betrieb trägt in Option A die Genossenschaft, in Option B tragen sie die Haushalte pauschal über die Betriebskosten (laut Nutzungsvertrag, im Einzelfall geprüft). Beide Modelle für Ihr Objekt in Unterlage 04.

Kein Stromverkauf: nach unserem Verständnis keine gewerblichen Einkünfte, die Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG bleibt nach unserem Verständnis unberührt; im Einzelfall mit Prüfungsverband und Steuerberatung abstimmen. 0 % Umsatzsteuer auf Module und Speicher. Beide Modelle je Objekt stehen in der Schnelleinschätzung.

ABLAUF

Reihenfolge, die Förderung sichert

1. **Schnelleinschätzung**
   Mit Förderaufstellung von SolarMatrix
2. **Finanzierung**
   Gespräch mit Hausbank, ggf. KfW 270
3. **Förderantrag**
   SolarPLUS L und KfW 270 vor der Beauftragung beantragen
4. **Freigabe**
   Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat, dann Beauftragung nach Eingangsbestätigung
5. **Nachweis**
   Verwendungsnachweis, Auszahlung nach Prüfung

Förderwege

PROGRAMM	ART
SolarPLUS L (Berlin)	Bis zu 50 % Förderung[1] auf Speicher und Messplätze
KfW 270	Förderkredit über Ihre Hausbank, für Unternehmen und Genossenschaften
Landesprogramme	Je nach Bundesland

Was SolarMatrix liefert

- Investitionsplan und Wirtschaftlichkeit
- Förderfähige Positionen getrennt ausgewiesen
- Förderübersicht SolarPLUS L: fast alle Hardware-Komponenten als Batteriesystem förderfähig, durch Land Berlin und IBB bestätigt
- Unterlagen für den Prüfungsverband auf Anfrage

Fragen oder Objekt durchrechnen lassen

Wir rechnen Ihr Objekt durch und liefern die Unterlagen für Ihre Entscheidung.

kontakt@solarmatrix.eu · Rückruf: solarmatrix.eu/kontakt

Das Portal aus Bewohnersicht selbst ausprobieren. Demo-Account anfragen: **solarmatrix.eu/kontakt**

[1] Gilt für SolarMatrix Hardware, Speicher, anteilige Installation und Vorab-Beratung. Das entspricht ca. 20–25 % der Gesamtinvestition. Der Fördersatz hängt vom Antragsteller ab. Angaben ohne Gewähr; maßgeblich sind die Bedingungen der jeweiligen Bank und Förderstelle.